

Kreispokal tritt in seine entscheidende Phase

In seine entscheidende Phase tritt jetzt in den Altersklassen der A-, B- und C-Junioren sowie der U17-Juniorinnen der Kreispokal-Wettbewerb des Fußballkreises Münster-Warendorf. Auf dem Programm stehen am kommenden Samstag (13. November) die mit einiger Spannung erwarteten Halbfinalbegegnungen.

Bei den A-Junioren fiebert der Kreisligist SC DJK Everswinkel seinem ganz großen Pokalspiel entgegen. Die Everswinkeler empfangen den Westfalenligisten und Ex-Bundesligisten SC Preußen Münster. In der zweiten Partie wartet der Kreisligist SG Telgte auf den Sieger des Vergleichs zwischen dem VfL Wolbeck (Kreisliga) und dem Landesligisten 1. FC Gievenbeck. Dieses Nachholspiel, das Gievenbeck als klaren Favoriten sieht, wird am 10. November entschieden.

Ein „vorgezogenes Endspiel“ bestreiten bei den B-Junioren bereits im Halbfinale der SC Münster 08 (Bezirksliga) und der 1. FC Gievenbeck (Landesliga). Offen erscheint die zweite Begegnung zwischen den Kreisligisten DJK Borussia Münster und SC Füchtorf.

Bei den C-Junioren wird es Kreisligist DJK Germania Mauritz schwer haben, sich gegen den Landesligisten 1. FC Gievenbeck erfolgreich behaupten zu können. Im „Duell“ zweier Kreisligisten stehen sich die Warendorfer SU und der VfL Wolbeck gegenüber.

Bezirksligist TuS Altenberge fährt bei den U17-Juniorinnen als Favorit zum Kreisligisten 1. FC Gievenbeck. Auf Augenhöhe (beide Teams spielen in der Kreisliga) dürften sich Telekom Post SV Münster und GW Amelsbüren begegnen.

Bemerkenswert ist unter anderem die Tatsache, dass der 1. FC Gievenbeck höchstwahrscheinlich mit vier Mannschaften die Halbfinals bestreitet. Überraschend sicher auch, dass sich nach guten Leistungen in den vorangegangenen Begegnungen etliche Kreisligisten um das Erreichen der Endspiele bewerben, die in allen Altersklassen am 20. November ausgetragen werden. Die jeweiligen Kreispokalsieger qualifizieren sich für die erste Runde um den Westfalenpokal.